

Südsteiermark



In der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wurde auch im coronabedingten Lockdown eifrig an Zukunftsprojekten gearbeitet.

KK

gen. Überdies gehört St. Veit im Gemeinderanking immer zu den Top-Gemeinden in Österreich. „Wir haben bei unseren Betrieben einen guten Branchenmix und haben viele metallverarbeitende Unternehmen und Baubetriebe, die vom Lockdown kaum betroffen waren“, erklärt Rohrer die

kaum vorhandenen Einbußen bei der Kommunalsteuer. Aber auch weitere Arbeitgeber wie das SeneCura Pflegeheim oder die Styriabrid, die beide gerade einen Ausbau planen, sind bedeutsame Arbeitgeber in der Region. Ebenfalls wichtig ist das Vereinsleben: Immerhin gibt es 77 Vereine, darunter drei

Musik- und sechs Sportvereine sowie neun Feuerwehren. „Unsere Vereine sind das Blut der Gemeinde. Hier spielt sich das gesellschaftliche Leben ab und es ist unsere Aufgabe als Politik, die Vereine zu unterstützen und für die passenden Rahmenbedingungen zu sorgen“, ist sich Bgm. Rohrer sicher.

Die Bürger sind nun am Wort

Bürgerbeteiligungsprozess zur Zukunft der Gemeinde gestartet.

Mit einer fulminanten Auftaktveranstaltung wurde im Februar des Vorjahres in St. Veit in der Südsteiermark ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. Leider machte die Pandemie einen Strich durch den Zeitplan und lähmt seitdem den Prozess. Trotzdem wurden neben der Auftaktveranstaltung auf der Online-Plattform Beteiligungsmöglichkeiten angeboten und Ideen- und Malaktionen mit den Jüngsten der Gemeinde durchgeführt. Zudem wurden alle Bürger eingeladen, aktiv an einer Fra-

gebogen-Aktion mitzumachen. Als größte Stärke der Gemeinde werden die Wohnqualität, die gute Verkehrsanbindung sowie die aktive Vereinsarbeit gesehen. Insgesamt unterstreichen die Ergebnisse des Fragebogens die Wünsche und Ideen aus der Auftaktveranstaltung. „Die Ergebnisse werden in den Aktionsplan und das Zukunftsprogramm ‚St. Veit 2034‘ berücksichtigt. Es gibt viele gute Ansätze, und darauf werden wir aufbauen“, so der motivierte Bürgermeister Gerhard Rohrer.



Die Bürgerbeteiligung fand online statt.

KK

Unsere Steiermark

Wir kaufen daheim, weil wir die besten Geschäfte eh vor der Haustür haben.

WOCHEN

Einfach näher dran.

SÜDBAU
Hoch- u. Tiefbau GmbH.

8423 St. Veit am Vogau, Werkstraße 18
Tel.: 03453/2404, Fax: DW 14
e-mail: sued-bau@aon.at



Manigatterer

KOMMENTAR

Gerhard Rohrer,
Bürgermeister der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Achtung: Genau hingeschaut

Ja worauf denn? Auf das letzte Jahr, auf die Gegenwart oder doch auf unsere Zukunft. Ich lasse das letzte Jahr hinter mir und konzentriere mich auf die kommenden Jahre. Mit meinem Team, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fokussieren wir uns auf die richtungsweisenden Herausforderungen der Zukunft. Wie gehen wir mit dem zunehmenden Bodenverbrauch und einer Weiterentwicklung der Gemeinde um? Die Wichtigkeit des Umwelt- und Klimaschutzes nicht aus den Augen verlieren und ständig richtige Maßnahmen umsetzen. Die Energiewende mit klaren Richtlinien unterstützen - Photovoltaik zuerst auf die Dachflächen und Stromspeicher als Black Out-Vorsorge installieren. Die Verkehrssicherheit auf allen Gemeindestraßen verbessern. Den Gewerbebetrieben die nötigen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen – Breitband ist nur ein Teil davon. Die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen stärken und ausbauen. Die unzähligen Vereine in ihrer Arbeit ermuntern und unterstützen – sie sind das gesellschaftliche Rückgrat einer Gemeinde. Landwirtschaft und regionale Lebensmittelproduktion – Herausforderung und Chance zugleich. Der Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft muss gesichert werden. Ja, Sie haben richtig gelesen. Ich habe bewusst meinen Blick in die Zukunft gelegt und nicht auf das, was alles passiert ist. Dies ist alles Vergangenheit. Alle Gemeinderäte sowie alle Mitarbeiter leisten hervorragende Arbeit und wollen nur das Beste für unsere Gemeinde. Ich bin stolz auf alle.